

URGENT ACTION

# SUDANESISCHER AKTIVIST INHAFTIERT

## VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

UA-Nr: UA-047/2026 AI-Index: MDE 25/1039/2026 Datum: 22. Mai 2026 – as

### MOHAMMED FAROUK SALMAN MAHMOUD

Mohammed Farouk Salman Mahmoud, ein sudanesischer Aktivist, der sich für die Übergangsjustiz im Sudan einsetzt, ist seit dem 19. Januar 2025 in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) inhaftiert. Er war Anfang 2023 in die VAE gezogen. Am 29. Januar 2025 wurde er am Flughafen von Dubai festgenommen, als er die Emirate gerade verlassen wollte. Anschließend wurde er an einem unbekanntem Ort inhaftiert. Zum Zeitpunkt seiner Inhaftierung erholte er sich gerade von einem schweren chirurgischen Eingriff, so dass Sorge um seine Gesundheit bestand. Im April 2025 gaben die Behörden der VAE an, gegen ihn werde wegen Beleidigung des Staatsoberhauptes der VAE ermittelt. Mohammed Farouk Salman Mahmoud ist derzeit im Gefängnis al-Sadr in Abu Dhabi inhaftiert. Die Behörden der VAE müssen ihn unverzüglich und bedingungslos freilassen.

Mohammed Farouk Salman Mahmoud, ein sudanesischer politischer Aktivist, der sich für die Übergangsjustiz einsetzt, ist seit dem 19. Januar 2025 willkürlich in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) inhaftiert.

Der Vater von zwei Kindern war Anfang 2023 in die VAE gezogen. Am 29. Januar 2025 wurde er am Flughafen von Dubai festgenommen, als er die Emirate gerade verlassen wollte. Sicherheitskräfte der VAE brachten ihn zu seinem Haus, durchsuchten es und beschlagnahmten seine elektronischen Geräte. Mohammed Farouk Salman Mahmoud wurde anschließend mehrere Wochen lang an einem unbekanntem Ort festgehalten. Er ist derzeit im Gefängnis al-Sadr in Abu Dhabi inhaftiert.

Im April 2025 veröffentlichte die Generalstaatsanwaltschaft der Vereinigten Arabischen Emirate auf ihrer offiziellen Website Informationen zu seinem Fall. Danach ermittelt die Sonderstaatsanwaltschaft der VAE wegen Beleidigung des Staatsoberhauptes gegen Mohammed Farouk Salman Mahmoud. Doch auch fast ein Jahr später wurde er immer noch nicht angeklagt oder vor Gericht gestellt.

Hinzu kommt, dass sich Mohammed Farouk Salman Mahmoud zum Zeitpunkt seiner Festnahme von einer schweren Operation erholte, so dass Anlass zur Sorge um seine Gesundheit in der Haft besteht. Seine Festnahme und fortdauernde Inhaftierung stellen nicht nur eine Verletzung seiner Rechte auf freie Meinungsäußerung, Bewegungsfreiheit und ein faires Gerichtsverfahren dar, sondern bergen auch ernsthafte Risiken für sein Leben und seine Sicherheit.

### HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Der am 15. April ausgebrochene Konflikt im Sudan hat verheerende Folgen für die Zivilbevölkerung. Tausenden von Zivilpersonen wurden getötet und verletzt, Millionen vertrieben. Damit herrscht im Sudan die größte Vertreibungskrise weltweit. Beide Konfliktparteien, die sudanesischen Streitkräfte und die paramilitärischen Einheiten der *Rapid Support Forces* (RSF), haben verschiedene Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und internationale Menschenrechtsnormen begangen. Beide Gruppen setzen zudem Repressionen als Mittel ein, um die politische und wirtschaftliche Kontrolle zu wahren und ihre Macht zu konsolidieren. Zugleich wird der zivilgesellschaftliche Handlungsspielraum eingeschränkt.

Mohammed Farouk Salman Mahmoud ist ein sudanesischer politischer Aktivist, der sich für die Übergangsjustiz einsetzt. Er war Anfang 2023 in die VAE gezogen. Er war bereits im Januar 2018 von den sudanesischen Behörden festgenommen und inhaftiert worden, weil er an den friedlichen Protesten teilgenommen hatte, die zur Absetzung des ehemaligen Präsidenten Omar al-Bashir führten.

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.  
Urgent Actions

Sonnenallee 221 C . 12059 Berlin  
T: +49 30 420248-0 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO SozialBank AG. IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFSWDE 33XXX .

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Amnesty International hat seit langem immer wieder rechtswidrige Festnahmen sowie Fälle von Verschwindenlassen und willkürlichen Inhaftierungen in den VAE dokumentiert.

#### SCHREIBEN SIE BITTE

#### E-MAILS, X-NACHRICHTEN, FAXE ODER BRIEFE AN DIE BOTSCHAFT MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Sorgen Sie bitte dafür, dass Mohammed Farouk Salman Mahmoud unverzüglich und bedingungslos freigelassen wird und bis zu seiner Freilassung regelmäßigen und vertraulichen Zugang zu seiner Familie, Rechtsbeiständen sowie zu einer angemessenen medizinischen Versorgung hat.
- Gewährleisten Sie außerdem, dass er bis zu seiner Freilassung vor Folter und anderen Misshandlungen geschützt ist und unter Bedingungen festgehalten wird, die internationalen Menschenrechtsstandards entsprechen.

#### APPELLE AN

#### INNENMINISTER

Lt. General HH Sheikh Saif bin Zayed Al Nahyan

P.O. Box 398

Abu Dhabi

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

(Anrede: HH Sheikh Saif bin Zayed Al Nahyan /

Sehr geehrter Herr Innenminister)

X: @SaifBZayed

E-Mail: [moi@moi.gov.ae](mailto:moi@moi.gov.ae)

#### KOPIEN AN

#### BOTSCHAFT DER VEREINIGTEN ARABISCHEN EMIRATE

S.E. Herrn Ahmed Alattar

Hiroshimastraße 18 - 20

10785 Berlin

Fax: 030 – 516 519 00

E-Mail: [berlinemb.amo@mofaic.gov.ae](mailto:berlinemb.amo@mofaic.gov.ae)

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Arabisch, Englisch oder auf Deutsch. Wir bitten Sie, nach dem **22. November 2026** keine Appelle mehr zu verschicken.

#### PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- In light of the above, I urge you to immediately and unconditionally release Mohammed Farouk Salman Mahmoud and ensure, pending his release, that he has regular and unmonitored access to his family, lawyers and adequate health care.
- I further urge you, pending his release, to ensure that he is protected from torture or other ill-treatment and held in conditions that meet international human rights standards.

**AMNESTY**  
**INTERNATIONAL**

